



NETZWERK
FAHRRADFREUNDLICHES
NEUKÖLLN

Newsletter Nr. 04 / Juni 2016

Husten, wir haben ein Problem!

Neukölln ist in Berlin einsame Spitze: Nämlich bei der Feinstaub- und Stickoxid-Belastung. Wir laden euch/Sie daher zum zweiten Male zu unserer Aktion und Demo am

Freitag, 3. Juni 2016 19.30h vom Hermannplatz bis zum Rathaus Neukölln

ein, um gemeinsam die Gefahren von Feinstaub und Co. aufzuzeigen! Und vor allem, um für eine umwelt- und gesundheitsschonendere Verkehrspolitik in Neukölln und Berlin zu demonstrieren! Aktuelle Informationen gibt es auf unserer [Webseite](#) und auf [Facebook](#).

Wir bringen Atemmasken und Flyer mit! Aber wir brauchen euch, damit der Protest sichtbar und Politik und Medien auf das Thema aufmerksam werden! Also kommt zahlreich und bringt bei gutem Wetter Eure Fahrräder mit!

- **Einwohner*innenantrag**

Einige Menschen aus Neukölln haben einen Einwohner*innenantrag geschrieben, der eine bessere Fahrradinfrastruktur und Öffentlichkeitsarbeit in Neukölln fordert. Damit die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) sich mit dem Antrag beschäftigen muss, sind mindestens 1.000

gültige Unterschriften nötig! Wo ihr unterschreiben könnt, seht ihr [hier](#).

Daher: Ran an die Stifte und leistet eure Unterschrift für eine bessere Radverkehrsinfrastruktur / -politik in Neukölln! Gerne könnt ihr auch eigene Listen ausdrucken und in eurem Kiez, bei euren Freunden, Familien, auf der Arbeit.. sammeln gehen! Der Einwohner*innenantrag kann hier heruntergeladen werden: [Neukoelln Rad EinwohnerInnenantrag](#). Die vollständigen Listen könnt ihr beim [Moghul Rikscha](#) (s. auch Karte) abgeben oder zu unseren Netzwerktreffen mitbringen. Deadline. 30.06.2016

Um für den Volksentscheid Fahrrad zu stimmen, bitte schaut hier: <https://volksentscheid-fahrrad.de/> und ladet euch das PDF über den folgenden Link herunter: [Volksentscheid_Fahrrad](#)

- **Offener Brief Verkehrsberuhigung Richardkiez**

Aufbauend auf unsere bisherigen Arbeiten für einen fahrrad- und fußgängerfreundlichen Richardkiez hat der Quartiersrat Richardplatz Süd, als Vertretungsorgan der Bewohner*innen, gemeinsam mit dem Netzwerk Fahrradfreundliches Neukölln im Richardkiez Anfang Mai einen offenen Brief geschrieben, in dem der Bezirk und der Senat aufgefordert werden, durch geeignete bauliche Maßnahmen und Maßnahmen der Verkehrsführung den Kfz-Verkehr im Richardkiez wirksam zu beruhigen und insbesondere den Durchfahrtsverkehr einzuschränken. Weiterhin fordern wir die Umgestaltung verschiedener Plätze – insbesondere den Böhmisches und den Karl-Marx-Platz. Ein breites Bündnis aus Unterstützer*innen haben sich diesen Forderungen bereits angeschlossen, darunter verschiedene Unternehmen und Bildungseinrichtungen aus dem Richardkiez und Politiker*innen von SPD, GRÜNE, Piratenfraktion und LINKE. Der Brief in voller Länge und die Unterstützerliste kann [hier](#) abgerufen werden. Möchtet ihr als Unterstützer gelistet werden oder kennt jemanden. Einfach [hier](#) melden.

- **48h Neukölln 25./26.Juni**

Für fanatische Fahrradfans und alle, die testen wollen, ob Radfahren in Neukölln Spaß macht, möchten wir Bike-Happening mit Neuköllns Kunstszene verbinden und begleitet von Soundbikes und Getränke-Lastenrädern „48 Stunden Neukölln“ mit dem Fahrrad entdecken. Dabei werden wir gezielt KUNSTpausen bei ausgewählten Ausstellungen und Veranstaltungen einlegen. Mehr dazu [hier](#). Am Sonntag wird es eine gemütliche Familienfreundliche Tour geben. Infos dazu folgen!

- **Netzwerk-Aktiver Steffen Burger erfährt Brutalität im Straßenverkehr - wir wünschen gute Genesung**

Geschockt waren wir alle, als unser aktives Mitglied Steffen Mitte Mai unter #fahrradalltag ein Bild mit seinen Verletzungen auf Twitter veröffentlichte. Ein Autofahrer hatte auf ihn eingeprengelt und ihm schwere Verletzungen im Gesicht zugefügt. Die regionale und überregionale Presse berichtete darüber und wir verbleiben fassungslos angesichts der Brutalität des Vorfalls mit dem einzigen

Hoffnungsschimmer, dass in diesem Fall juristische Gerechtigkeit walten wird – Zeugen gab es zumindest. Eine ausführliche Darstellung dessen findet sich [hier](#).

Bericht Körnerkiezfest

•
Bei strahlend blauen Himmel konnten wir auf dem Körnerkiezfest am 21.5.2016 unser Anliegen einem breiteren Publikum nahebringen. Fantastische Kuchen – dargeboten auf einem Lastenrad von Mogool Rikscha (Dankeschön!) – und die Unterschriftenlisten von Volksentscheid und Einwohner*innenantrag lockten viele Interessierte an unseren Stand und wir haben uns sehr über den Zuspruch und die kleinen Spenden gefreut.

Interview zu Stadtplanung und Verkehrspolitik in Neukölln

•
“Das Verkehrssystem müsste radikal auf den Umweltverbund – also den Fuß- und Radverkehr sowie den öffentlichen Nahverkehr ausgerichtet werden.” Das sagt Dr. Cordelia Polinna, die in Neukölln aufgewachsen ist und nun als Wissenschaftlerin und Stadtplanerin arbeitet. Das gesamte Interview zu Themen wie Umbau der Sonnenalle, Nord- und Südneukölln und Gerechtigkeit in der Straßenaufteilung kann [hier](#) nachgelesen werden.

Ankündigung Fahrradrouenworkshop

•
Am 24. Juni werden wir uns von 15h bis 19h vertieft mit den Nebenrouen sowie Fahrradschnellwegen und -straßen in Neukölln beschäftigen und laden alle Interessierten dazu ein. Bitte meldet euch bei saskia@fahrradfreundliches-neukoelln.de, wenn ihr teilnehmen möchtet. Pünktlich zum Beginn der 48h Neukölln werden wir dann hoffentlich mit einem erneuerten Fahrradrouenkonzept in der Hand gemeinsam in den Abend starten können.

Impressum: Netzwerk Fahrradfreundliches Neukölln, % Peter Feldkamp, Leinestraße 29, 12049 Berlin
Möchtest Du zukünftige Newsletter nicht mehr erhalten? Dann schicke uns [eine Mail](#).

Newsletter des Netzwerk Fahrradfreundliches Neukölln by Netzwerk Fahrradfreundliches Neukölln
Leinstr. 29 Berlin, Berlin 12049 Germany

Delivered by

TinyLetter